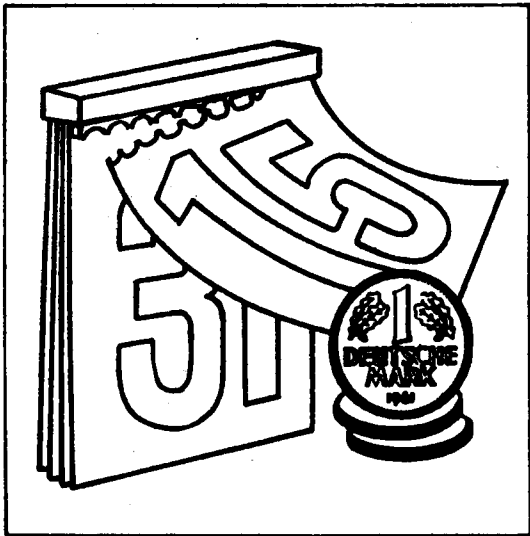


Statistisches Bundesamt

Löhne und Gehälter



Fachserie 16

Reihe 3

Arbeiterverdienste im Handwerk

Mai 1989

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Einführung	3
T a b e l l e n t e i l	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Gewerbe- und Arbeitergruppen	4
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Arbeitergruppen von 1957 - 1989	5
2 Angaben zur Struktur, durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Bundesländern, Gewerbe- und Arbeitergruppen	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- | | | | |
|-----|--|----|--|
| - | = nichts vorhanden | / | = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug |
| 0,0 | = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts | () | = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen |
| . | = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten | | |

Die Methode dieser Statistik entspricht derjenigen der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 16, November 1957/Mai 1958 und Mai 1966 sowie Reihe 15, Teil I, Oktober 1964 enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 2 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: halbjährlich

Erschienen im: September 1989

Preis: DM 3,50

Bestellnummer: 2160300 - 89531

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in halbjährlichen Abständen für die Monate Mai und November durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in 9 Gewerbebezweigen. Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13,5 % der Gewerbebetriebe, in denen mindestens ein männlicher Arbeiter beschäftigt wird, erfaßt werden. Reine Familienbetriebe sowie handwerkliche Nebenbetriebe werden nicht berücksichtigt. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfasster Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle männlichen Arbeiter der erfaßten Gewerbebetriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt beziehen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Die "bezahlten" Stunden stellen die "geleisteten Arbeitsstunden" zuzüglich der bezahlten Ausfall-

stunden, z.B. für gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Krankheitstage, Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.) dar.

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber gezahlt werden; das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw.. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in die Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind, weiterhin die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn).

Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Zu den "Übrigen Arbeitern" gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als "Gesellen" der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.1 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN

ARBEITER-GRUPPE	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN						BRUTTO-STUNDENVERDIENST						BRUTTO-WOCHENVERDIENST					
	INSGESAMT			DAR. MEHRARBEITSSTUNDEN			STUNDENVERDIENST											
	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER						ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER					
	Mai 1989	Nov. 1988	Mai 1988	Mai 1989	Nov. 1988	Mai 1988	Mai 1989	Nov. 1988	Mai 1988	Mai 1989	Nov. 1988	Mai 1988	Mai 1989	Nov. 1988	Mai 1988	Mai 1989	Nov. 1988	Mai 1988
	STD.		%		STD.		DM		%		DM		DM		%			
ALLE ERFASSTEN GEWERBEZWEIGE																		
VOLLGESELLEN	40,4	- 0,5	- 0,5	1,1	- 0,1	-	18,07	+ 2,0	+ 3,3		730	+ 1,4	+ 2,8					
JUNGGESELLEN	40,2	- 0,7	- 0,7	1,0	-	+ 0,1	14,77	+ 2,8	+ 4,0		594	+ 2,1	+ 3,3					
VOLL-U. JUNGGES.	40,4	- 0,5	- 0,2	1,1	- 0,1	-	17,49	+ 2,3	+ 3,4		706	+ 1,7	+ 2,9					
UEBRIGE ARBEITER	41,4	- 0,5	-	1,8	-	+ 0,1	15,30	+ 1,8	+ 2,8		633	+ 1,3	+ 2,8					
INSGESAMT	40,5	- 0,5	- 0,2	1,2	- 0,1	+ 0,1	17,29	+ 2,2	+ 3,3		700	+ 1,7	+ 2,9					
KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER																		
VOLLGESELLEN	39,5	- 0,3	- 0,3	0,8	+ 0,1	-	17,78	+ 2,4	+ 3,4		702	+ 2,2	+ 3,1					
JUNGGESELLEN	39,3	- 0,3	- 0,5	0,6	-	-	14,13	+ 2,3	+ 3,1		555	+ 2,0	+ 2,4					
VOLL-U. JUNGGES.	39,5	-	- 0,3	0,7	-	-	17,12	+ 2,7	+ 3,4		676	+ 2,6	+ 3,0					
UEBRIGE ARBEITER	40,1	- 0,2	- 0,5	1,3	-	- 0,1	14,93	+ 1,9	+ 3,5		598	+ 1,5	+ 2,9					
ZUSAMMEN	39,5	- 0,3	- 0,5	0,8	+ 0,1	-	16,95	+ 2,7	+ 3,4		670	+ 2,4	+ 3,1					
SCHLOSSER																		
VOLLGESELLEN	41,1	- 1,2	- 0,7	2,2	- 0,4	- 0,1	18,41	+ 2,5	+ 3,1		756	+ 1,2	+ 2,3					
JUNGGESELLEN	40,5	- 1,9	- 1,9	1,7	- 0,3	- 0,3	15,37	+ 4,8	+ 4,9		623	+ 2,8	+ 3,0					
VOLL-U. JUNGGES.	41,0	- 1,4	- 1,0	2,2	- 0,3	- 0,1	17,91	+ 3,1	+ 3,5		734	+ 1,7	+ 2,5					
UEBRIGE ARBEITER	41,4	- 1,0	-	2,4	- 0,2	+ 0,3	15,94	+ 3,2	+ 3,2		660	+ 2,3	+ 3,3					
ZUSAMMEN	41,0	- 1,4	- 1,0	2,2	- 0,3	- 0,1	17,63	+ 3,2	+ 3,5		724	+ 1,8	+ 2,7					
TISCHLER																		
VOLLGESELLEN	40,3	- 1,5	- 1,0	1,0	- 0,2	- 0,1	18,11	+ 2,6	+ 3,8		730	+ 1,1	+ 2,7					
JUNGGESELLEN	40,4	- 1,2	- 0,7	1,0	- 0,1	-	15,10	+ 4,1	+ 5,2		610	+ 2,7	+ 4,5					
VOLL-U. JUNGGES.	40,3	- 1,5	- 1,0	1,0	- 0,2	- 0,1	17,58	+ 3,1	+ 3,8		709	+ 1,7	+ 2,9					
UEBRIGE ARBEITER	41,9	- 0,9	+ 1,0	1,3	- 0,4	+ 0,1	15,97	+ 2,4	+ 3,0		670	+ 1,5	+ 4,0					
ZUSAMMEN	40,5	- 1,5	- 0,7	1,0	- 0,3	- 0,1	17,40	+ 3,0	+ 3,8		705	+ 1,7	+ 3,1					
BAECKER																		
VOLLGESELLEN	42,3	-	+ 0,2	2,2	+ 0,2	+ 0,2	16,74	+ 1,6	+ 2,2		708	+ 1,6	+ 2,3					
JUNGGESELLEN	41,6	+ 0,2	-	1,4	+ 0,1	-	13,52	+ 2,9	+ 3,8		562	+ 3,1	+ 3,7					
VOLL-U. JUNGGES.	42,1	-	-	2,0	+ 0,2	+ 0,2	15,98	+ 2,2	+ 2,6		674	+ 2,4	+ 2,9					
UEBRIGE ARBEITER	42,3	- 0,2	- 0,7	2,2	- 0,1	- 0,2	13,91	+ 1,2	+ 2,4		588	+ 0,9	+ 1,6					
ZUSAMMEN	42,2	+ 0,2	-	2,0	+ 0,1	+ 0,1	15,68	+ 2,1	+ 2,6		661	+ 2,2	+ 2,6					
FLEISCHER																		
VOLLGESELLEN	41,1	- 0,2	-	1,0	-	+ 0,1	17,30	+ 1,3	+ 2,2		710	+ 1,0	+ 2,2					
JUNGGESELLEN	40,8	- 0,2	- 0,5	0,7	-	- 0,1	13,21	+ 2,5	+ 3,7		539	+ 2,3	+ 3,3					
VOLL-U. JUNGGES.	41,0	- 0,2	- 0,2	0,9	-	-	16,49	+ 2,0	+ 2,7		677	+ 1,8	+ 2,6					
UEBRIGE ARBEITER	42,4	- 0,5	- 0,2	2,3	-	-	13,90	+ 2,2	+ 3,5		589	+ 1,7	+ 3,2					
ZUSAMMEN	41,2	- 0,2	- 0,2	1,1	-	-	16,11	+ 1,9	+ 2,7		664	+ 1,7	+ 2,5					
KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE																		
VOLLGESELLEN	39,7	- 0,7	- 0,5	0,8	- 0,2	-	19,11	+ 2,1	+ 3,7		759	+ 1,5	+ 3,1					
JUNGGESELLEN	39,6	- 0,3	- 0,5	0,6	-	+ 0,1	15,46	+ 2,0	+ 3,9		612	+ 1,7	+ 3,4					
VOLL-U. JUNGGES.	39,7	- 0,5	- 0,5	0,8	- 0,1	-	18,43	+ 2,1	+ 3,7		732	+ 1,7	+ 3,2					
UEBRIGE ARBEITER	40,0	- 1,2	- 0,7	1,3	-	+ 0,3	16,31	+ 2,6	+ 3,7		653	+ 1,6	+ 3,2					
ZUSAMMEN	39,7	- 0,7	- 0,5	0,8	- 0,1	-	18,31	+ 2,2	+ 3,7		727	+ 1,5	+ 3,1					
ELEKTROINSTALLATEURE																		
VOLLGESELLEN	40,2	- 0,7	-	1,3	- 0,1	+ 0,1	17,99	+ 2,2	+ 3,5		723	+ 1,5	+ 3,3					
JUNGGESELLEN	40,2	+ 0,2	- 0,2	1,2	+ 0,2	+ 0,3	14,79	+ 2,3	+ 3,9		594	+ 2,4	+ 3,5					
VOLL-U. JUNGGES.	40,2	- 0,5	- 0,2	1,2	- 0,1	+ 0,1	17,29	+ 2,1	+ 3,7		694	+ 1,5	+ 3,3					
UEBRIGE ARBEITER	40,1	+ 0,5	- 1,0	1,0	+ 0,2	- 0,2	15,26	- 2,4	- 1,1		612	- 1,9	- 1,8					
ZUSAMMEN	40,2	- 0,5	- 0,2	1,2	- 0,1	+ 0,1	17,16	+ 1,8	+ 3,3		689	+ 1,3	+ 3,0					
MALER UND LACKIERER																		
VOLLGESELLEN	40,5	+ 0,2	-	0,7	-	-	17,88	+ 1,4	+ 3,1		725	+ 1,7	+ 3,1					
JUNGGESELLEN	40,4	- 0,5	- 0,7	0,6	-	- 0,1	15,50	+ 1,4	+ 2,5		626	+ 1,0	+ 1,8					
VOLL-U. JUNGGES.	40,5	+ 0,2	- 0,2	0,7	-	-	17,67	+ 1,6	+ 3,2		716	+ 1,8	+ 3,0					
UEBRIGE ARBEITER	42,1	+ 1,2	+ 1,0	2,3	+ 0,6	+ 0,4	15,95	+ 1,3	+ 2,4		672	+ 2,6	+ 3,5					
ZUSAMMEN	40,6	+ 0,2	-	0,7	-	- 0,1	17,60	+ 1,6	+ 3,2		714	+ 1,9	+ 3,0					
ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER																		
VOLLGESELLEN	39,8	- 1,7	- 1,0	1,1	- 0,5	-	19,33	+ 1,3	+ 3,0		770	- 0,5	+ 2,1					
JUNGGESELLEN	39,9	- 0,7	- 0,5	1,0	- 0,2	+ 0,3	15,83	+ 2,0	+ 4,1		632	+ 1,1	+ 3,6					
VOLL-U. JUNGGES.	39,9	- 1,5	- 0,7	1,1	- 0,4	+ 0,1	18,58	+ 1,5	+ 3,2		741	-	+ 2,5					
UEBRIGE ARBEITER	40,4	- 0,7	- 0,2	1,4	- 0,2	+ 0,3	16,31	+ 2,8	+ 5,4		659	+ 2,2	+ 5,3					
ZUSAMMEN	39,9	- 1,5	- 0,7	1,1	- 0,4	+ 0,1	18,43	+ 1,6	+ 3,4		735	+ 0,1	+ 2,5					

1 Zusammenfassende Übersicht

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk*) nach Arbeitergruppen

Berichtszeitraum	Bezahlte Wochenstunden				Mehrarbeitsstunden				Bruttostundenverdienst				Bruttowochenverdienst			
	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle
	ge-	ge-	Ar-	Ar-	ge-	ge-	Ar-	Ar-	ge-	ge-	Ar-	Ar-	ge-	ge-	Ar-	Ar-
	stellen	stellen	beiter	beiter	stellen	stellen	beiter	beiter	stellen	stellen	beiter	beiter	stellen	stellen	beiter	beiter
	Std.								DM							
1957 Nov.	46,9	46,6	46,4	.	1,4	1,1	1,5	.	2,21	1,74	1,70	.	103	81	80	.
1958 Mai	46,8	46,5	46,1	.	1,4	1,0	1,5	.	2,30	1,81	1,80	.	107	84	83	.
1959 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,5	1,1	2,0	.	2,41	1,90	1,94	.	112	88	90	.
1960 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,9	1,3	2,3	.	2,61	2,08	2,18	.	121	96	101	.
1961 Mai	46,3	46,0	46,7	.	1,8	1,2	2,3	.	2,93	2,36	2,52	.	136	108	118	.
1962 Mai	46,2	45,7	46,4	.	1,9	1,3	2,5	.	3,31	2,62	2,85	.	154	119	133	.
1963 Mai	45,8	45,5	46,0	.	1,9	1,3	2,4	.	3,63	2,91	3,11	.	166	133	143	.
1964 Mai	45,2	44,6	45,4	.	2,0	1,3	2,6	.	3,97	3,17	3,45	.	179	142	156	.
1965 Mai	45,3	44,5	45,5	.	2,5	1,7	3,0	.	4,39	3,47	3,78	.	198	155	172	.
1966 Mai	44,9	44,2	45,0	44,8	2,4	1,7	2,8	2,2	4,78	3,74	4,04	4,53	214	166	182	203
Nov.	44,8	43,9	44,9	44,7	2,5	1,5	2,7	2,4	4,87	3,77	4,11	4,60	218	166	185	206
1967 Mai	44,1	43,6	44,0	44,0	1,8	1,2	2,2	1,8	4,90	3,75	4,16	4,63	216	164	183	204
Nov.	44,3	43,7	44,7	44,3	2,2	1,5	2,7	2,2	4,96	3,77	4,23	4,69	220	165	189	208
1968 Mai	44,3	43,7	44,4	44,3	2,2	1,5	2,7	2,1	5,05	3,85	4,33	4,78	224	168	192	212
Nov.	44,7	43,9	45,0	44,7	2,7	1,8	3,1	2,6	5,22	3,98	4,45	4,95	234	175	200	221
1969 Mai	44,4	43,8	44,7	44,4	2,4	1,8	2,9	2,4	5,41	4,19	4,65	5,15	241	183	207	229
Nov.	44,8	44,0	45,3	44,8	2,9	2,0	3,4	2,8	5,75	4,46	4,92	5,48	258	196	223	245
1970 Mai	44,4	43,6	44,7	44,3	2,6	1,8	3,0	2,6	6,13	4,81	5,23	5,84	272	209	234	259
Nov.	44,6	43,7	44,8	44,5	3,0	2,0	3,2	2,9	6,52	5,18	5,57	6,21	291	226	249	277
1971 Mai	44,2	43,4	44,3	44,1	2,7	1,8	2,9	2,6	7,06	5,55	5,93	6,70	312	241	263	296
Nov.	44,0	43,2	44,1	43,9	2,6	1,9	2,9	2,6	7,36	5,85	6,18	6,98	324	253	272	307
1972 Mai	43,6	42,8	43,7	43,6	2,4	1,7	2,6	2,2	7,78	6,20	6,56	7,38	339	265	286	322
Nov.	43,7	42,9	44,1	43,7	2,5	1,8	3,0	2,5	8,10	6,54	6,87	7,72	354	280	304	337
1973 Mai	43,6	42,8	43,8	43,5	2,5	1,8	2,8	2,5	8,64	7,03	7,31	8,26	377	301	320	360
Nov.	43,3	42,6	43,6	43,3	2,1	1,5	2,6	2,1	9,01	7,33	7,66	8,63	390	312	334	373
1974 Mai	42,8	42,1	43,0	42,8	1,9	1,3	2,2	1,9	9,58	7,70	8,13	9,17	410	324	350	393
Nov.	42,9	42,3	43,2	42,9	1,9	1,4	2,3	1,9	9,89	7,95	8,36	9,47	424	336	362	406
1975 Mai	42,2	41,6	42,4	42,2	1,5	1,1	1,8	1,5	10,19	8,07	8,67	9,76	430	336	368	412
Nov.	42,5	42,0	42,8	42,5	1,8	1,3	2,2	1,8	10,44	8,26	8,86	10,00	444	346	379	425
1976 Mai	42,4	41,7	42,8	42,4	1,6	1,1	2,1	1,6	10,78	8,52	9,19	10,32	458	355	394	438
Nov.	42,4	41,7	42,8	42,4	1,7	1,2	2,1	1,7	10,94	8,62	9,26	10,43	464	359	397	442
1977 Mai	42,1	41,5	42,5	42,1	1,5	1,1	1,8	1,5	11,41	9,03	9,72	10,91	481	374	413	460
Nov.	42,2	41,6	42,5	42,2	1,6	1,2	2,0	1,6	11,62	9,13	9,88	11,08	491	380	420	468
1978 Mai	41,9	41,4	42,1	41,9	1,4	1,0	1,7	1,4	11,98	9,46	10,24	11,44	502	392	431	480
Nov.	42,2	41,6	42,6	42,1	1,6	1,1	2,0	1,6	12,33	9,70	10,47	11,74	520	403	446	495
1979 Mai	41,9	41,4	42,4	41,9	1,5	1,1	2,0	1,5	12,72	10,17	10,87	12,16	533	421	461	510
Nov.	41,9	41,5	42,4	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	12,95	10,27	11,08	12,35	543	426	470	518
1980 Mai	41,8	41,4	42,3	41,8	1,5	1,1	2,0	1,5	13,62	10,88	11,60	13,04	569	450	491	545
Nov.	41,9	41,4	42,3	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	13,92	11,08	11,89	13,30	583	459	503	557
1981 Mai	41,7	41,3	42,1	41,7	1,4	0,9	1,9	1,4	14,42	11,60	12,37	13,83	602	479	521	577
Nov.	41,6	41,2	42,1	41,6	1,4	0,9	1,9	1,4	14,56	11,71	12,53	13,94	607	483	527	580
1982 Mai	41,3	41,1	41,8	41,4	1,2	0,8	1,7	1,2	14,99	12,10	12,94	14,38	620	497	541	595
Nov.	41,2	41,0	41,8	41,2	1,1	0,8	1,7	1,1	15,05	12,15	13,03	14,42	620	499	545	595
1983 Mai	41,1	40,9	41,7	41,1	1,0	0,8	1,6	1,1	15,38	12,45	13,28	14,75	632	509	554	606
Nov.	41,2	41,2	41,9	41,3	1,2	1,0	1,8	1,2	15,46	12,42	13,30	14,75	638	511	558	609
1984 Mai	41,1	40,9	41,9	41,1	1,0	0,9	1,7	1,1	15,69	12,63	13,57	15,01	645	517	569	618
Nov.	41,1	41,0	41,8	41,1	1,1	0,9	1,8	1,1	15,82	12,73	13,65	15,11	650	522	570	622
1985 Mai	40,9	40,8	41,6	40,9	1,0	0,9	1,7	1,1	16,00	12,93	13,79	15,32	654	528	574	627
Nov.	41,1	41,0	41,9	41,2	1,2	1,0	2,0	1,3	16,20	13,04	13,85	15,46	666	535	581	637
1986 Mai	41,0	40,8	41,8	41,0	1,1	0,8	1,9	1,1	16,41	13,26	14,07	15,72	672	540	588	645
Nov.	41,1	40,9	41,9	41,2	1,3	1,1	2,1	1,4	16,70	13,41	14,24	15,93	687	549	597	656
1987 Mai	40,8	40,7	41,5	40,8	1,2	1,0	1,8	1,2	16,97	13,67	14,39	16,21	692	556	598	662
Nov.	40,9	40,7	41,5	40,9	1,3	1,1	1,8	1,3	17,21	13,88	14,56	16,40	703	565	604	670
1988 Mai	40,6	40,5	41,4	40,6	1,1	0,9	1,7	1,1	17,50	14,20	14,88	16,73	710	575	616	680
Nov.	40,6	40,5	41,6	40,7	1,2	1,0	1,8	1,3	17,72	14,37	15,03	16,91	720	582	625	688
1989 Mai	40,4	40,2	41,4	40,5	1,1	1,0	1,8	1,2	18,07	14,77	15,30	17,29	730	594	633	700

*) Bis einschl. November 1963 Bundesgebiet ohne Berlin.
In den Jahren 1966 und 1979 wurde der Berichterstatteerkreis der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk neu ausgewählt. Die damit verbundene Einschränkung der Vergleichbarkeit der Ergebnisse vor und nach dem Wechsel des Berichterstatte-

kreises wurde durch ein besonderes Umrechnungsverfahren ausgeschaltet. Die hier aufgeführten Zahlen weichen deshalb geringfügig von den seinerzeit veröffentlichten Durchschnittswerten ab.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

MAI 1989

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

ALLE ERFASSTEN GEWERBEZWEIGE

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	83,4	85,1	75,0	85,5	79,3	81,0	76,2	76,7	62,1	78,1	83,8	75,1
JUNGGESELLEN	10,3	8,3	16,1	10,8	12,0	12,4	16,4	13,5	27,8	14,8	4,8	16,1
VOLL-U. JUNGGES.	93,7	93,4	91,1	96,2	91,3	93,4	92,7	90,2	89,9	92,9	88,5	91,2
UEBR. ARBEITER	6,3	6,6	8,9	3,8	8,7	6,6	7,3	9,8	10,1	7,1	11,5	8,8
INSGESAMT	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,5	40,2	40,3	40,8	40,6	40,1	40,7	40,8	40,0	41,3	39,6	40,4
JUNGGESELLEN	40,4	40,4	40,0	40,4	40,4	40,0	40,9	40,8	39,9	41,0	39,8	40,2
VOLL-U. JUNGGES.	40,5	40,2	40,2	40,8	40,6	40,1	40,7	40,8	40,0	41,2	39,7	40,4
UEBR. ARBEITER	41,2	40,7	43,5	41,0	41,1	40,6	41,2	41,7	41,0	43,6	39,8	41,4
INSGESAMT	40,5	40,2	40,5	40,8	40,6	40,1	40,8	40,9	40,1	41,4	39,7	40,5

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,2	0,9	1,1	1,7	1,4	1,0	1,2	1,2	0,7	1,9	1,1	1,1
JUNGGESELLEN	1,4	1,2	0,9	1,2	1,2	0,9	1,4	1,2	0,6	2,0	1,2	1,0
VOLL-U. JUNGGES.	1,2	1,0	1,1	1,7	1,4	1,0	1,2	1,2	0,7	1,9	1,1	1,1
UEBR. ARBEITER	2,3	1,6	1,6	2,3	1,9	1,3	1,9	2,2	1,4	4,1	1,4	1,8
INSGESAMT	1,3	1,0	1,1	1,7	1,4	1,0	1,3	1,3	0,7	2,1	1,1	1,2

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	17,36	19,94	17,44	17,96	18,02	18,36	17,28	18,55	17,81	17,10	19,61	18,07
JUNGGESELLEN	14,59	16,00	14,10	14,77	15,12	15,29	13,15	15,24	14,74	13,63	15,97	14,77
VOLL-U. JUNGGES.	17,05	19,59	16,85	17,60	17,64	17,95	16,55	18,05	16,86	16,55	19,42	17,49
UEBR. ARBEITER	14,39	16,13	15,52	15,01	15,53	15,55	14,92	15,91	14,41	14,19	16,19	15,30
INSGESAMT	16,88	18,36	16,72	17,50	17,45	17,79	16,42	17,84	16,61	16,37	19,05	17,29

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	703	801	702	733	732	736	703	756	712	706	778	730
JUNGGESELLEN	590	647	564	597	611	612	537	621	588	559	635	594
VOLL-U. JUNGGES.	690	787	678	718	716	720	674	736	674	683	770	706
UEBR. ARBEITER	592	656	675	615	638	631	615	664	590	619	644	633
INSGESAMT	684	779	677	714	709	714	669	729	665	678	756	700

KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	82,4	84,5	75,2	78,8	81,0	80,3	79,7	79,5	61,6	79,2	79,9	75,6
JUNGGESELLEN	9,5	6,9	19,4	(13,3)	11,5	12,2	12,8	11,7	31,5	15,1	(6,4)	16,8
VOLL-U. JUNGGES.	91,9	91,3	94,6	92,1	92,5	92,5	92,6	91,2	93,2	94,3	86,4	92,4
UEBR. ARBEITER	8,1	8,7	5,4	(7,9)	7,5	7,5	7,4	8,8	6,8	(5,7)	13,6	7,6
ZUSAMMEN	14,6	9,8	12,0	15,6	10,3	14,0	15,7	18,5	14,4	12,9	6,9	13,6

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	39,3	39,3	38,9	38,9	39,7	39,7	39,4	39,9	39,2	39,9	38,9	39,5
JUNGGESELLEN	39,2	39,2	38,6	(38,6)	39,7	39,0	39,6	39,7	39,2	39,1	(38,9)	39,3
VOLL-U. JUNGGES.	39,3	39,3	38,8	38,9	39,7	39,6	39,4	39,9	39,2	39,7	38,9	39,5
UEBR. ARBEITER	41,6	39,5	38,5	(40,1)	39,8	39,3	40,5	40,8	39,8	(40,9)	39,2	40,1
ZUSAMMEN	39,5	39,3	38,8	39,0	39,7	39,6	39,5	40,0	39,2	39,8	38,9	39,5

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,6	0,6	0,8	0,3	0,8	1,0	0,7	1,0	0,4	1,0	0,3	0,8
JUNGGESELLEN	0,5	0,5	0,7	(0,3)	0,8	0,6	0,6	0,7	0,4	0,6	(0,4)	0,6
VOLL-U. JUNGGES.	0,6	0,5	0,8	0,3	0,8	0,9	0,7	1,0	0,4	0,9	0,3	0,7
UEBR. ARBEITER	2,9	0,8	1,1	(1,8)	0,9	0,8	1,8	1,8	0,7	(1,7)	0,3	1,3
ZUSAMMEN	0,8	0,6	0,8	0,5	0,8	0,9	0,7	1,0	0,4	1,0	0,3	0,8

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	16,69	19,28	17,36	17,45	17,59	17,95	17,20	18,64	17,17	16,98	18,45	17,78
JUNGGESELLEN	13,89	15,75	14,22	(14,45)	14,16	14,38	13,08	14,68	13,97	12,94	(14,30)	14,13
VOLL-U. JUNGGES.	16,40	19,02	16,72	17,02	17,16	17,49	16,63	18,13	16,09	16,34	18,14	17,12
UEBR. ARBEITER	14,35	15,81	14,64	(14,82)	15,06	15,41	14,38	15,71	14,03	(12,71)	13,59	14,93
ZUSAMMEN	16,23	18,74	16,61	16,84	17,00	17,33	16,46	17,91	15,95	16,13	17,52	16,85

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	656	757	675	679	698	712	678	744	673	677	717	702
JUNGGESELLEN	545	617	549	(557)	562	561	518	583	547	506	(557)	555
VOLL-U. JUNGGES.	644	747	649	662	681	692	656	723	630	650	705	676
UEBR. ARBEITER	597	624	564	(595)	599	606	582	641	559	(519)	533	598
ZUSAMMEN	640	736	644	656	675	686	650	716	626	642	682	670

*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche HOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLAENDERN, GEMERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

MAI 1989

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHLOSSER												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	83,3	84,5	77,3	73,2	75,3	81,3	77,8	68,9	55,3	74,6	84,6	71,5
JUNGGESELLEN	9,6	(6,8)	14,3	(15,9)	10,8	9,6	11,5	10,4	28,2	19,4	(4,0)	14,3
VOLL-U. JUNGGES.	93,0	91,3	91,6	89,1	86,1	90,9	89,3	79,3	83,5	94,0	88,6	85,8
UEBR. ARBEITER	7,0	8,7	8,4	(10,9)	13,9	9,1	10,7	20,7	16,5	6,0	11,4	14,2
ZUSAMMEN	7,0	11,2	7,8	7,4	11,4	9,0	10,1	10,9	9,2	16,7	9,4	10,0
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	40,4	39,6	40,7	42,2	41,7	40,2	41,8	41,5	40,5	42,4	39,2	41,1
JUNGGESELLEN	40,2	(39,5)	40,2	(41,9)	41,1	39,7	40,7	41,1	40,1	43,0	(39,5)	40,5
VOLL-U. JUNGGES.	40,4	39,6	40,6	42,1	41,6	40,1	41,7	41,4	40,4	42,5	39,2	41,0
UEBR. ARBEITER	41,7	40,5	40,9	(39,9)	41,6	40,3	42,7	41,4	41,6	41,6	39,0	41,4
ZUSAMMEN	40,5	39,7	40,7	41,9	41,6	40,2	41,8	41,4	40,6	42,5	39,2	41,0
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	1,7	1,4	2,3	4,0	2,9	1,5	2,6	2,3	1,5	3,8	1,0	2,2
JUNGGESELLEN	1,3	(1,5)	1,4	(3,4)	2,4	0,8	0,7	2,1	1,2	4,4	(0,7)	1,7
VOLL-U. JUNGGES.	1,6	1,5	2,1	3,9	2,8	1,4	2,3	2,3	1,4	3,9	1,0	2,2
UEBR. ARBEITER	2,9	2,3	2,5	(2,1)	2,8	1,2	3,0	2,2	2,5	2,6	0,8	2,4
ZUSAMMEN	1,7	1,5	2,2	3,7	2,8	1,4	2,4	2,3	1,6	3,8	1,0	2,2
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	17,32	20,60	17,86	18,33	18,48	18,53	17,42	18,19	17,78	17,94	18,62	18,41
JUNGGESELLEN	14,00	(15,96)	14,19	(16,09)	16,31	15,00	13,13	16,25	15,20	13,96	(16,20)	15,37
VOLL-U. JUNGGES.	16,98	20,25	17,29	17,93	18,21	18,16	16,88	18,81	18,82	17,11	18,51	17,91
UEBR. ARBEITER	14,27	18,23	15,64	(16,33)	16,26	14,91	15,61	16,41	15,35	13,96	15,59	15,94
ZUSAMMEN	16,78	20,07	17,15	17,76	17,94	17,87	16,74	18,31	16,65	16,93	18,18	17,63
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	700	816	727	773	770	745	728	796	720	761	729	756
JUNGGESELLEN	563	(630)	570	(675)	669	596	535	658	610	600	(640)	623
VOLL-U. JUNGGES.	686	802	708	755	757	729	703	779	683	728	725	734
UEBR. ARBEITER	595	739	641	(651)	676	600	667	680	638	580	608	660
ZUSAMMEN	679	756	697	744	746	717	699	759	676	719	712	724
T I S C H L E R												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	89,1	78,2	68,1	89,5	75,7	78,2	74,6	76,3	65,6	80,4	88,3	73,4
JUNGGESELLEN	(6,1)	19,6	13,2	/	12,4	19,6	14,9	14,1	24,8	(13,9)	/	15,6
VOLL-U. JUNGGES.	95,2	97,9	81,3	98,0	88,1	91,9	89,5	90,4	90,4	94,3	94,1	88,9
UEBR. ARBEITER	(4,8)	/	18,7	/	11,9	8,1	10,5	9,6	9,6	(5,7)	/	11,1
ZUSAMMEN	12,7	9,4	20,2	8,2	17,4	14,0	18,5	13,0	15,5	16,2	6,7	15,5
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	40,1	39,7	40,3	41,1	40,3	39,9	40,9	41,1	39,9	39,8	40,1	40,3
JUNGGESELLEN	(39,7)	40,9	40,8	/	40,9	40,2	40,6	41,5	39,5	(40,4)	/	40,4
VOLL-U. JUNGGES.	40,1	40,0	40,4	41,0	40,4	39,9	40,9	41,1	39,8	39,9	40,1	40,3
UEBR. ARBEITER	(39,3)	/	46,1	/	40,3	40,1	40,0	42,1	40,6	(40,6)	/	41,9
ZUSAMMEN	40,1	40,0	41,4	40,9	40,4	39,9	40,8	41,2	39,9	39,9	40,1	40,5
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	1,1	0,8	1,1	2,5	1,0	0,8	1,1	1,3	0,7	1,0	0,2	1,0
JUNGGESELLEN	(0,7)	1,5	1,2	/	1,6	0,9	0,9	1,5	0,3	(1,2)	/	1,0
VOLL-U. JUNGGES.	1,1	1,0	1,1	2,3	1,1	0,8	1,1	1,3	0,6	1,1	0,2	1,0
UEBR. ARBEITER	(0,5)	/	0,7	/	1,4	0,9	1,1	2,6	1,0	(1,7)	/	1,3
ZUSAMMEN	1,0	1,0	1,0	2,2	1,1	0,8	1,1	1,4	0,6	1,1	0,3	1,0
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	18,69	19,76	18,00	18,24	18,73	18,26	17,18	17,60	17,72	17,47	19,05	18,11
JUNGGESELLEN	(15,41)	16,73	15,04	/	16,28	15,44	13,38	14,51	14,79	(14,54)	/	15,10
VOLL-U. JUNGGES.	18,48	19,14	17,52	17,97	18,38	17,84	16,55	17,11	16,92	17,03	18,81	17,58
UEBR. ARBEITER	(15,16)	/	16,24	/	16,48	16,65	16,36	15,78	14,64	(15,14)	/	15,97
ZUSAMMEN	18,32	19,08	17,25	17,92	18,16	17,74	16,53	16,98	16,70	16,92	18,63	17,40
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	750	785	725	750	755	728	703	723	707	896	763	730
JUNGGESELLEN	(612)	685	613	/	665	620	544	603	584	(588)	/	610
VOLL-U. JUNGGES.	741	765	707	736	743	712	676	704	673	678	754	709
UEBR. ARBEITER	(596)	/	749	/	665	668	654	665	594	(614)	/	670
ZUSAMMEN	734	763	715	733	733	709	674	700	665	675	747	705

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEMERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEMERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLAENDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

MAI 1989

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
B A E C K E R												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	74,6	66,8	65,7	73,4	66,9	74,9	68,2	70,2	48,8	70,4	73,5	64,9
JUNGGESELLEN	14,6	13,4	22,9	(19,3)	17,6	14,4	20,3	16,2	31,3	17,6	11,5	20,9
VOLL-U. JUNGGES.	89,2	80,3	88,6	92,7	84,5	89,2	88,5	86,4	80,1	87,9	85,0	85,2
UEBR. ARBEITER	10,8	19,7	11,4	(7,3)	15,5	10,8	11,5	13,6	19,9	12,1	15,0	14,8
ZUSAMMEN	11,4	8,8	9,2	8,5	10,1	7,7	9,0	7,4	8,3	11,8	7,8	8,8
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	43,0	41,9	42,0	44,6	42,9	42,2	41,9	42,8	40,9	41,5	42,6	42,3
JUNGGESELLEN	43,1	43,4	41,1	(42,6)	42,0	40,4	41,6	43,0	40,8	40,4	41,9	41,6
VOLL-U. JUNGGES.	43,0	42,1	41,8	44,2	42,7	41,9	41,9	42,8	40,9	41,3	42,5	42,1
UEBR. ARBEITER	42,3	41,5	41,7	(45,8)	42,5	41,7	41,4	44,1	41,5	43,8	44,9	42,8
ZUSAMMEN	42,9	42,0	41,8	44,3	42,7	41,9	41,8	43,0	41,0	41,6	42,8	42,2
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	2,8	1,8	2,0	4,1	2,6	1,7	1,8	2,8	0,8	1,5	2,9	2,2
JUNGGESELLEN	3,0	3,1	1,1	(2,3)	1,6	0,3	1,3	3,1	0,7	0,4	2,0	1,4
VOLL-U. JUNGGES.	2,9	2,0	1,8	3,7	2,4	1,5	1,7	2,9	0,8	1,3	2,8	2,0
UEBR. ARBEITER	2,2	1,7	1,7	(5,1)	2,3	1,4	1,5	4,0	1,3	6,0	5,4	2,2
ZUSAMMEN	2,8	1,9	1,8	3,8	2,4	1,5	1,7	3,0	0,9	1,9	3,2	2,0
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	16,39	17,89	16,59	16,07	16,75	16,93	16,57	17,01	16,95	16,06	17,86	16,74
JUNGGESELLEN	14,42	14,57	12,96	(13,21)	13,76	14,19	11,67	14,32	13,28	12,50	15,35	13,52
VOLL-U. JUNGGES.	16,07	17,32	15,67	15,50	16,14	16,50	15,45	16,50	15,15	15,36	17,52	15,98
UEBR. ARBEITER	13,53	14,78	13,62	(14,93)	13,95	15,47	13,13	14,51	13,83	14,24	15,57	13,91
ZUSAMMEN	15,79	16,83	15,43	15,45	15,71	16,39	15,19	16,23	14,89	15,22	17,21	15,68
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	704	750	697	717	719	715	695	728	669	667	760	708
JUNGGESELLEN	622	632	533	(563)	578	573	485	616	542	505	643	562
VOLL-U. JUNGGES.	691	730	654	685	689	692	647	707	620	634	744	674
UEBR. ARBEITER	572	613	567	(683)	567	645	544	640	574	624	699	588
ZUSAMMEN	678	707	644	685	670	687	635	698	611	633	737	661
F L E I S C H E R												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	68,5	74,5	69,1	83,2	68,9	76,3	78,1	73,2	59,0	75,9	74,3	68,8
JUNGGESELLEN	12,8	(8,3)	17,4	/	11,5	12,2	16,6	14,6	25,9	(9,5)	(5,8)	16,9
VOLL-U. JUNGGES.	81,3	82,8	86,4	91,2	80,5	88,5	94,7	87,8	84,8	85,4	80,1	85,7
UEBR. ARBEITER	18,7	17,2	13,6	/	19,5	11,5	5,3	12,2	15,2	14,6	19,9	14,3
ZUSAMMEN	8,2	3,6	6,6	3,0	4,8	7,5	8,0	6,8	8,1	6,8	2,6	6,5
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	41,7	41,9	41,1	40,2	40,9	40,9	41,2	41,5	40,7	41,3	40,3	41,1
JUNGGESELLEN	41,9	(40,7)	41,0	/	40,5	40,9	40,8	40,9	40,7	(40,2)	(40,4)	40,8
VOLL-U. JUNGGES.	41,7	41,8	41,1	40,3	40,9	40,9	41,1	41,4	40,7	41,2	40,3	41,0
UEBR. ARBEITER	43,0	43,4	43,3	/	41,6	42,7	43,6	42,9	42,0	45,5	40,6	42,4
ZUSAMMEN	41,9	42,1	41,4	40,2	41,0	41,1	41,2	41,6	40,9	41,8	40,3	41,2
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	1,6	1,1	1,5	0,6	0,9	0,8	0,9	1,3	0,7	1,4	0,1	1,0
JUNGGESELLEN	1,6	(0,1)	1,2	/	0,5	0,7	0,3	0,8	0,6	(0,7)	(0,1)	0,7
VOLL-U. JUNGGES.	1,6	1,0	1,4	0,8	0,9	0,8	0,8	1,2	0,7	1,3	0,1	0,8
UEBR. ARBEITER	3,2	3,2	3,3	/	1,6	2,4	2,2	2,7	1,9	5,7	-	2,8
ZUSAMMEN	1,9	1,4	1,7	0,7	1,0	1,0	0,8	1,4	0,8	2,0	0,1	1,1
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	16,91	16,89	16,79	17,64	17,33	17,15	16,96	17,85	17,31	17,01	17,28	17,30
JUNGGESELLEN	13,21	(12,27)	12,29	/	13,14	13,85	12,97	13,80	13,29	(12,66)	(12,55)	13,21
VOLL-U. JUNGGES.	16,33	16,44	15,89	17,32	16,74	16,69	16,17	17,18	16,08	16,54	16,93	16,49
UEBR. ARBEITER	14,82	14,04	13,41	/	14,90	14,46	13,48	14,97	12,43	12,90	11,95	13,90
ZUSAMMEN	16,04	16,01	15,54	16,92	16,37	16,42	16,01	16,91	15,51	15,96	15,93	16,11
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	704	708	691	708	709	701	699	742	705	703	696	710
JUNGGESELLEN	553	(500)	504	/	532	566	504	565	541	(509)	(507)	539
VOLL-U. JUNGGES.	681	687	653	698	684	682	664	712	655	681	682	677
UEBR. ARBEITER	638	610	580	/	620	617	587	642	522	586	485	589
ZUSAMMEN	673	674	643	680	672	675	660	704	635	667	643	664

*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN",
"JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

MAI 1989

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	84,9	86,9	77,6	92,6	81,5	82,2	73,5	75,9	63,4	71,8	86,7	76,9
JUNGGESELLEN	13,3	9,0	18,4	/	14,0	11,5	19,8	18,1	29,1	(17,0)	(3,1)	17,5
VOLL-U. JUNGGES.	98,1	96,0	96,0	100,0	95,5	93,7	93,3	94,0	92,5	88,8	89,8	94,3
UEBR. ARBEITER	/	(4,0)	4,0	-	4,5	6,3	6,7	6,0	7,5	(11,2)	10,2	5,7
ZUSAMMEN	11,4	19,2	8,0	9,8	12,9	6,8	7,0	10,5	9,7	5,9	17,3	10,4
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	39,4	38,8	39,1	39,8	40,0	39,3	40,1	40,1	39,5	40,5	38,9	39,7
JUNGGESELLEN	39,4	38,5	38,8	/	39,7	39,2	39,7	39,9	39,7	(39,5)	(37,6)	39,6
VOLL-U. JUNGGES.	39,4	38,8	39,1	39,7	40,0	39,3	40,0	40,1	39,6	40,3	38,8	39,7
UEBR. ARBEITER	/	(38,0)	39,5	-	41,6	40,3	41,0	40,0	39,5	(42,0)	37,7	40,0
ZUSAMMEN	39,4	38,8	39,1	39,7	40,1	39,4	40,1	40,1	39,6	40,5	38,7	39,7
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	0,6	0,4	0,4	1,3	1,1	0,9	0,8	0,8	0,5	1,1	1,6	0,8
JUNGGESELLEN	0,8	0,1	0,2	/	0,9	0,4	0,5	0,6	0,5	(0,9)	(0,2)	0,6
VOLL-U. JUNGGES.	0,6	0,4	0,4	1,2	1,1	0,8	0,7	0,8	0,5	1,1	1,6	0,8
UEBR. ARBEITER	/	(0,6)	1,0	-	3,5	0,7	1,4	0,5	0,3	(3,2)	0,9	1,3
ZUSAMMEN	0,6	0,4	0,4	1,2	1,2	0,8	0,8	0,7	0,5	1,3	1,5	0,8
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	18,05	22,11	17,36	19,31	18,59	18,68	17,24	19,55	19,39	17,02	21,80	19,11
JUNGGESELLEN	15,42	17,28	13,83	/	14,94	16,16	13,23	16,23	15,86	(13,66)	(18,76)	15,46
VOLL-U. JUNGGES.	17,70	21,66	16,69	19,06	18,06	19,25	16,40	18,91	18,28	16,39	21,70	18,43
UEBR. ARBEITER	/	(19,09)	14,24	-	16,75	17,09	14,03	15,85	15,93	(16,24)	19,09	16,31
ZUSAMMEN	17,62	21,56	16,59	19,06	18,00	19,11	16,24	18,73	18,10	16,37	21,44	18,31
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	711	858	679	768	745	774	691	784	767	690	847	759
JUNGGESELLEN	607	665	537	/	593	633	525	648	630	(540)	(705)	612
VOLL-U. JUNGGES.	697	840	652	756	722	757	656	758	724	661	842	732
UEBR. ARBEITER	/	(725)	562	-	696	689	575	634	629	(681)	720	653
ZUSAMMEN	694	835	649	756	721	753	650	751	716	663	830	727
ELEKTROINSTALLATEURE												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	83,3	93,0	69,8	86,1	85,1	78,4	60,3	77,7	56,4	85,3	74,4	73,3
JUNGGESELLEN	13,2	(3,0)	23,5	/	12,6	17,0	34,1	15,0	35,2	12,7	5,5	20,6
VOLL-U. JUNGGES.	96,5	96,0	93,3	97,6	97,7	95,3	94,4	92,6	91,6	97,9	80,0	93,9
UEBR. ARBEITER	(3,5)	(4,0)	6,7	/	2,3	4,7	(5,6)	7,4	8,4	/	20,0	6,1
ZUSAMMEN	10,1	8,7	13,3	8,9	11,5	11,8	9,5	12,1	12,5	7,0	10,8	11,7
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	40,0	41,4	40,3	41,4	40,1	40,2	40,3	40,4	39,6	43,0	40,7	40,2
JUNGGESELLEN	40,1	(40,5)	39,6	/	39,8	41,0	42,3	40,7	39,7	44,2	42,4	40,2
VOLL-U. JUNGGES.	40,0	41,4	40,1	41,3	40,1	40,3	41,0	40,4	39,6	43,2	40,8	40,2
UEBR. ARBEITER	(39,4)	(40,4)	39,5	/	39,9	38,7	(42,6)	41,2	39,6	/	39,9	40,1
ZUSAMMEN	40,0	41,4	40,1	41,2	40,1	40,3	41,1	40,5	39,6	43,2	40,6	40,2
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	1,1	1,5	1,4	2,3	1,6	1,4	1,4	0,9	0,7	3,2	2,1	1,3
JUNGGESELLEN	1,6	(0,4)	0,9	/	0,8	2,2	3,5	1,1	0,7	4,7	3,9	1,2
VOLL-U. JUNGGES.	1,2	1,5	1,3	2,1	1,5	1,5	2,1	0,9	0,7	3,4	2,2	1,2
UEBR. ARBEITER	(0,7)	(0,4)	0,4	/	1,2	0,5	(3,3)	1,4	0,5	/	1,3	1,0
ZUSAMMEN	1,2	1,4	1,2	2,0	1,5	1,5	2,2	1,0	0,7	3,4	2,0	1,2
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	16,74	17,59	17,15	17,78	18,05	18,38	17,74	18,76	17,59	15,50	19,24	17,99
JUNGGESELLEN	14,35	(13,00)	14,03	/	15,69	15,11	13,59	15,27	14,78	12,97	16,48	14,79
VOLL-U. JUNGGES.	16,41	17,45	16,38	17,22	17,74	17,79	16,19	18,19	16,51	15,16	19,04	17,29
UEBR. ARBEITER	(15,38)	(13,86)	17,05	/	16,15	13,92	(13,18)	16,10	14,11	/	15,84	15,26
ZUSAMMEN	16,38	17,31	16,42	17,16	17,71	17,62	16,02	18,04	16,31	15,11	18,43	17,16
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	670	729	691	736	724	739	715	758	697	666	783	723
JUNGGESELLEN	576	(627)	556	/	624	620	575	621	586	573	699	594
VOLL-U. JUNGGES.	657	722	657	710	711	717	664	736	654	654	778	694
UEBR. ARBEITER	(606)	(560)	674	/	645	539	(561)	664	559	/	636	612
ZUSAMMEN	656	716	658	707	709	709	658	730	646	653	749	689

*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEMEINDEBEZUGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

MAI 1989

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- HIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALE	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MALER UND LACKIERER												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	94,4	91,0	89,6	90,3	91,5	88,4	86,8	84,4	79,9	83,8	88,5	87,5
JUNGGESELLEN	(4,1)	(5,7)	7,6	(8,6)	5,5	9,2	11,3	9,6	14,8	(8,1)	3,3	8,5
VOLL-U. JUNGGES.	98,4	96,7	97,2	98,9	96,9	97,6	98,1	94,0	94,7	91,9	91,9	96,0
UEBR. ARBEITER	(1,6)	(3,3)	2,8	/	3,1	2,4	(1,9)	6,0	5,3	8,1	8,1	4,0
ZUSAMMEN	17,9	22,8	17,6	27,5	16,5	19,3	15,6	13,9	11,9	14,6	31,1	16,0
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	41,2	40,6	40,6	41,0	40,6	40,1	40,9	40,8	40,4	42,6	39,7	40,5
JUNGGESELLEN	(39,9)	(40,8)	40,2	(40,5)	40,0	40,1	41,0	41,2	40,2	(41,7)	38,3	40,4
VOLL-U. JUNGGES.	41,1	40,6	40,6	40,9	40,5	40,1	40,9	40,8	40,4	42,5	39,6	40,5
UEBR. ARBEITER	(32,6)	(41,7)	47,9	/	40,6	41,4	(42,9)	42,1	42,7	48,2	39,6	42,1
ZUSAMMEN	41,0	40,6	40,8	40,9	40,5	40,1	40,9	40,9	40,5	43,0	39,6	40,5
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	1,1	0,6	0,8	1,2	0,8	0,5	1,1	0,7	0,3	2,3	0,4	0,7
JUNGGESELLEN	(1,2)	(0,7)	0,4	(0,8)	0,5	0,6	1,2	1,1	0,2	(1,5)	0,2	0,6
VOLL-U. JUNGGES.	1,1	0,6	0,7	1,2	0,8	0,5	1,1	0,7	0,3	2,2	0,3	0,7
UEBR. ARBEITER	(1,8)	(1,8)	7,9	/	0,8	1,5	(2,4)	2,1	2,7	4,9	0,9	2,3
ZUSAMMEN	1,1	0,6	0,9	1,2	0,8	0,5	1,1	0,8	0,4	2,5	0,4	0,7
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	17,17	19,09	17,55	17,89	17,64	18,39	17,53	18,23	17,65	17,22	18,74	17,88
JUNGGESELLEN	(15,22)	(16,08)	15,68	(15,68)	15,28	16,04	13,83	15,70	15,64	(13,79)	15,84	15,50
VOLL-U. JUNGGES.	17,09	18,91	17,40	17,70	17,50	18,17	17,10	17,97	17,34	16,92	18,64	17,67
UEBR. ARBEITER	(12,86)	(15,98)	16,45	/	15,23	15,98	(17,59)	17,19	15,48	14,76	15,12	15,95
ZUSAMMEN	17,04	18,81	17,37	17,68	17,43	18,11	17,11	17,92	17,24	16,73	18,35	17,60
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	707	775	713	733	715	737	717	743	713	734	744	725
JUNGGESELLEN	(607)	(656)	630	(635)	612	643	566	647	629	(575)	606	626
VOLL-U. JUNGGES.	703	768	706	725	710	728	700	734	700	720	739	716
UEBR. ARBEITER	(419)	(667)	787	/	619	661	(754)	724	662	712	598	672
ZUSAMMEN	698	765	709	724	707	726	701	733	698	719	727	714
ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	75,8	91,7	81,5	90,9	73,4	81,6	79,7	76,7	62,3	80,0	82,8	73,6
JUNGGESELLEN	18,2	/	15,5	/	18,5	13,6	14,5	16,7	29,9	(19,4)	(4,4)	19,8
VOLL-U. JUNGGES.	94,0	94,9	97,0	98,3	91,9	95,2	94,2	93,4	92,2	99,3	87,2	93,3
UEBR. ARBEITER	(6,0)	(5,1)	(3,0)	/	8,1	4,8	(5,8)	6,6	7,8	/	12,8	6,7
ZUSAMMEN	6,6	6,4	5,4	11,2	5,2	9,8	6,6	6,8	10,3	8,2	7,5	7,3
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	39,4	40,8	39,6	40,1	39,7	39,3	40,0	40,5	40,0	40,5	37,9	39,8
JUNGGESELLEN	39,4	/	40,1	/	39,4	39,3	39,8	40,0	40,3	(40,3)	(37,9)	39,9
VOLL-U. JUNGGES.	39,4	40,9	39,7	40,1	39,6	39,3	40,0	40,4	40,1	40,4	37,9	39,9
UEBR. ARBEITER	(40,0)	(39,9)	(39,7)	/	39,3	40,6	(39,6)	41,0	41,2	/	38,6	40,4
ZUSAMMEN	39,5	40,8	39,7	40,2	39,6	39,4	39,9	40,5	40,2	40,5	38,0	39,9
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	0,8	1,7	0,6	1,6	1,2	0,9	0,9	1,2	1,0	1,3	1,5	1,1
JUNGGESELLEN	0,8	/	1,3	/	0,8	0,9	0,9	0,8	1,2	(1,6)	(1,8)	1,0
VOLL-U. JUNGGES.	0,8	1,8	0,7	1,6	1,2	0,9	0,9	1,1	1,0	1,4	1,5	1,1
UEBR. ARBEITER	(1,3)	(1,2)	(0,6)	/	0,8	1,9	(1,3)	1,6	1,5	/	1,1	1,4
ZUSAMMEN	0,8	1,8	0,7	1,7	1,1	1,0	1,0	1,1	1,1	1,4	1,5	1,1
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	18,60	23,96	17,47	18,60	18,31	19,94	17,67	20,34	19,15	17,68	24,36	19,33
JUNGGESELLEN	15,54	/	14,21	/	15,15	17,09	13,73	16,53	16,03	(14,55)	(17,49)	15,83
VOLL-U. JUNGGES.	18,01	23,75	16,94	18,38	17,68	19,53	17,07	19,66	18,14	17,07	24,01	18,58
UEBR. ARBEITER	(15,03)	(18,27)	(15,14)	/	17,15	16,62	(15,40)	16,87	15,08	/	21,25	16,31
ZUSAMMEN	17,83	23,47	16,89	18,31	17,64	19,39	16,97	19,48	17,89	17,03	23,65	18,43
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	733	979	691	746	727	784	707	825	766	716	923	770
JUNGGESELLEN	612	/	670	/	597	672	547	661	646	(587)	(662)	632
VOLL-U. JUNGGES.	710	970	670	737	701	768	682	796	727	691	910	741
UEBR. ARBEITER	(601)	(728)	(601)	/	673	675	(610)	692	621	/	819	659
ZUSAMMEN	703	958	670	735	698	763	678	788	719	690	898	735

*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEMEINDEBEZUGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEMEINDEBEZUGEN.

Fachserie 16: Löhne und Gehälter

Reihe 1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden Daten über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben und aller Arbeiter im Erwerbsgartenbau nachgewiesen.

Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Die Feststellungen werden für die Monate Januar, April, Juli und Oktober getroffen. Vorab erscheint jeweils ein Eilbericht mit ausgewählten Eckdaten für die nachfolgenden Reihen 2.1 und 2.2.

Reihe 2.1: Arbeiterverdienste in der Industrie

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden, gegliedert nach drei Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Weiterhin werden die Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste und bezahlten Wochenstunden der Arbeiter dargestellt.

Reihe 2.2: Angestelltenverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährlich erscheinende Bericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste in der Gliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten, vier Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Darüber hinaus werden Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

In den halbjährlich erscheinenden Berichten werden für die Monate Mai und November Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste sowie bezahlte Wochenstunden der männlichen Arbeiter in der Gliederung nach drei Arbeitergruppen, neun Handwerkszweigen und Bundesländern veröffentlicht.

Reihe 4: Tariflöhne und -gehälter

Jeweils halbjährlich werden Lohn- und Gehaltssätze sowie ausgewählte Tarifregelungen aus den wichtigsten Tarifverträgen zusammengestellt.

Reihe 4.1: Tariflöhne

Die nach Wirtschaftszweigen gegliederte Veröffentlichung berichtet über etwa 270 ausgewählte Lohntarifverträge. Für die ausgesuchten Verträge werden die Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählten wichtigen Lohngruppen und tarifliche Regelungen wie Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Zuschläge, Sonderzahlungen u. ä. nachgewiesen.

Reihe 4.2: Tarifgehälter

Nach Wirtschaftszweigen gegliedert, gibt diese Reihe Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung. Hierfür werden rd. 150 besonders wichtige Gehaltstarifverträge ausgewählt. Aus ihnen werden u. a. Laufzeit, tarifliche Anfangs- und Endgehälter der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählten wichtigen Gehaltsgruppen, Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Zuschläge, Sonderzahlungen u. ä. nachgewiesen.

Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

In der vierteljährlich erscheinenden Reihe werden (anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge berechnete) Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht, veröffentlicht.

Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge (jeweils nach Änderungssetzen zum Bundesbesoldungsgesetz) werden Grundgehälter nach Besoldungsgruppen und Dienstaltersstufen sowie Ortszuschläge nachgewiesen.

Reihe 5: Löhne und Gehälter im Ausland

In den beiden jährlich erscheinenden Berichten wird über Stand und Entwicklung der Effektivverdienste sowie der Tariflöhne und -gehälter im Ausland berichtet.

Reihe 5.1: Arbeitnehmerverdienste und Arbeitskosten im Ausland

Hier werden Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitszeiten der Arbeiter sowie Bruttomonatsverdienste der Angestellten für etwa 30 Länder in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen dargestellt. Für einen Teil der Länder werden außerdem Arbeitskostenangaben veröffentlicht. Die Daten werden durch eine kurze methodische Vorbemerkung erläutert.

Reihe 5.2: Tariflöhne und -gehälter im Ausland

In diesem Bericht werden Tariflohnsätze und/oder Tariflohnindizes nach Wirtschaftszweigen für etwa 20 Länder und Tariflohnsätze für ausgewählte Berufe für etwa 40 Länder veröffentlicht. Außerdem sind Meßzahlen über die Lohnentwicklung der Arbeiter in fast allen wichtigen Industrieländern enthalten.

Gehalts- und Lohnstrukturhebung 1978

Zu dieser Erhebung liegt eine Veröffentlichung mit dem Titel „Arbeiter- und Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe“ vor.

Arbeitskostenerhebungen

Zu diesen, in vierjährigen Abständen, durchgeführten Erhebungen (bis 1981 unter der Bezeichnung „Personal- und Personalnebenkostenerhebungen“ veröffentlicht) werden 2 Hefte herausgegeben:

Heft 1 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1984

Heft 2 Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1984

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.